

30.07.2018 11:46

Saisonstart in Nordhausen



Fotos: FSV Wacker 90 Nordhausen

Saisonstart 2018/19 der Regionalliga Nordost: Gelungene Auftaktveranstaltung in Nordhausen

Titelaspirant BFC Dynamo ist in der Regionalliga Nordost mit einem deutlichen Auswärtssieg in die neue Saison gestartet. Zum Auftakt gewann die Mannschaft von Ex-Bundesligaprofi Rene Rydlewicz beim VfB Auerbach 4:1 (2:0) und übernahm damit nach dem 1. Spieltag gemeinsam mit Aufsteiger FSV Optik Rathenow (4:1 gegen den FC Oberlausitz Neugersdorf) die Tabellenführung.

Am Sieg maßgeblich beteiligt war Bilal Cubukcu (27., Handelfmeter/28.), der mit seinem Doppelschlag schon früh die Weichen stellte. Im zweiten Durchgang schraubten die Marcel Rausch (63.) und David Malembana (69.) das Ergebnis weiter in die Höhe. In der Schlussphase trug sich Malembana (78.) dann noch ein zweites Mal in die Torschützenliste ein. Allerdings traf der Defensivspieler zum Endstand in den eigenen Kasten.

Sein Debüt als neuer Trainer des VfB Auerbach hatte sich Sven Köhler wohl anders vorgestellt. Der 52-Jährige hatte bis Sommer 2017 den Drittligisten Chemnitzer FC trainiert und war anschließend als TV-Experte tätig.

Einen Dreier fuhr auch der SV Babelsberg 03 zum Saisonstart ein. Beim VfB Germania Halberstadt behielten die von Almedin Civa trainierten Potsdamer 2:1 (2:1) die Oberhand. Dabei hatten die Gastgeber aus Halberstadt dank des verwandelten Handelfmeters von Philipp Blume (6.) den besseren Start in die Begegnung erwischt. Für den SVB drehten aber Pieter-Marvin Wolf (11.) und Tom Nattermann (44.) den Rückstand noch während der ersten Halbzeit.

Das erste Meisterschaftsspiel als Trainer von Rot-Weiß Erfurt in der Regionalliga Nordost verlief für Ex-Nationalspieler Thomas Brdaric erfolgreich. Die Mannschaft des Ex-Profis gewann am 1. Spieltag 3:0 (0:0) bei der VSG Altglienicke. Andis Shala (60.) hatte den Drittligaabsteiger in Führung gebracht, George Kelbel (80./90.) baute den Vorsprung vor 1055 Fans mit einem Doppelpack entscheidend aus.

Für den Erfurter Mitabsteiger Chemnitzer FC gab es einen 3:2 (2:1)-Heimsieg gegen den FSV Union Fürstenwalde. Die Tore für den langjährigen Drittligisten vor 4722 Zuschauern gingen auf das Konto von Matti Langer (3.), Tobias Müller (23.) und Dejan Bozic (85.). Für die Gäste trafen Ben Florian Meyer (28.) sowie Nils Wilko Stettin (60.).

Aufsteiger FSV Optik Rathenow erwischte mit seinem langjährigen Trainer Ingo Kahlisch an der Seitenlinie einen Traumstart. Das Heimspiel gegen den FC Oberlausitz Neugersdorf entschied Rathenow 4:1 (3:0). Schon zur Halbzeit hatten Caner Özcin (5.), Oscar Ortiz (11.) und Benjamin Wilcke (26.) mit ihren Toren die Weichen auf Sieg gestellt. Nach der Pause sah zunächst FCO-Spieler Lukas Knechtel wegen groben Foulspiels die Rote Karte. Antonin Rosa (63.) gelang für die Gäste in Unterzahl der Anschlusstreffer, doch erneut Özcin (83.) stellte den alten Abstand für den vorläufigen Tabellenführer wieder her.

Ebenfalls mit einem Dreier begann die Saison für den 1. FC Lok Leipzig. Gegen den ZFC Meuselwitz setzte sich die Mannschaft von Lok-Trainer Heiko Scholz 3:0 (0:0) durch. Torschützen für die Leipziger waren Ryan Malone (60.) und Matthias Steinborn (63./87.). In der vergangenen Spielzeit hatte Meuselwitz vier Punkte aus den beiden Duellen mit dem 1. FC Lok geholt (2:0/1:1).

Zu einem späten 2:0 (0:0) kam Budissa Bautzen gegen Viktoria Berlin. Den ersten Treffer markierte Martin Hoßmang (87.). In der Nachspielzeit erhöhte Johann Weiß (90.+4) auf 2:0. Das jüngste Aufeinandertreffen zwischen beiden Mannschaften in der zurückliegenden Saison endete 1:1. mspw

BILDERGALERIE





polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```